

Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG)

Änderung vom 23. März 2007

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. September 2006¹,
beschliesst:*

I

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002² wird wie folgt geändert:

Art. 14 Bst. c

Der Bundesversammlung dürfen nicht angehören:

- c. das Personal der zentralen und dezentralen Bundesverwaltung, der Parlamentsdienste, der eidgenössischen Gerichte sowie die Mitglieder der ausserparlamentarischen Kommissionen mit Entscheidkompetenzen, sofern die spezialgesetzlichen Bestimmungen nichts anderes vorsehen;

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Es tritt unter Vorbehalt des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist am 3. Dezember 2007 in Kraft. Andernfalls bestimmt die Koordinationskonferenz das Inkrafttreten.

Ständerat, 23. März 2007

Der Präsident: Peter Bieri
Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 23. März 2007

Die Präsidentin: Christine Egerszegi-Obrist
Der Protokollführer: Ueli Anliker

¹ BBl 2006 8009
² SR 171.10

Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 12. Juli 2007 unbenützt abgelaufen.³

² Es tritt nach seiner Ziffer II Absatz 2 am 3. Dezember 2007 in Kraft.

4. September 2007

Bundeskanzlei

³ BBl 2007 2291